

## Bescheid

**über die Ergänzung  
der allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung vom**

26. November 2008

**Deutsches Institut für Bautechnik**  
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten  
Bautechnisches Prüfamts**

Mitglied der Europäischen Organisation für  
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union  
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0  
Fax: +49 30 78730-320  
E-Mail: [dibt@dibt.de](mailto:dibt@dibt.de)

Datum: 26. Mai 2009  
Geschäftszeichen: III 45-1.19.11-121/09

Zulassungsnummer:  
**Z-19.11-1929**

Geltungsdauer bis:  
**30. November 2011**

Antragsteller:

**AIK Flammadur, Brandschutz GmbH**  
Otto-Hahn-Straße 5, 34123 Kassel-Waldau

Zulassungsgegenstand:

**Dämmschichtbildender Baustoff  
"Flammadur® F 500"**

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-19.11-1929 vom 26. November 2008. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



## ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, Abschnitt 1 werden wie folgt ergänzt.

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

#### 1.1 Zulassungsgegenstand

- 1.1.1 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung des dämmschichtbildenden Baustoffs, "Flammadur® F 500" genannt, und seine Verwendung für Bauteile und Sonderbauteile, an die Anforderungen hinsichtlich des Brandschutzes gestellt werden und bei denen er für die Einstufung der Bauteile in eine Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102 oder nach DIN EN 13501-1 erforderlich ist.
- 1.1.2 Die Wirkungsweise des Baustoffs beruht auf der Bildung eines wärmedämmenden Schaums im Brandfall. Fugen, Spalten und andere Öffnungen werden durch den sich bildenden Schaum ausgefüllt. Dabei entsteht kein nennenswerter Blähdruck.
- 1.1.3 Der dämmschichtbildende Baustoff "Flammadur® F 500" ist ein normalentflammbarer Baustoff der Baustoffklasse DIN 4102-B2<sup>1</sup>.
- 1.1.4 "Flammadur® F 500" ist ein elastisch härtender Baustoff auf Basis eines Zweikomponentengemisches in den Farbtönen rot und grau bis schwarz. Aus dem Baustoff können beliebige Formteile hergestellt werden. Der Baustoff besteht im Wesentlichen aus Bindemittel und den blähfähigen Substanzen.

#### 1.2 Anwendungsbereich

- 1.2.1 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt nur für solche Anwendungsfälle, bei denen im Brandfall der Wärmedurchtritt durch Fugen und Öffnungen zwischen oder im Innern von werkmäßig vorgefertigten Elementen feuerwiderstandsfähiger Bauteile und Sonderbauteile durch das Aufschäumen des Baustoffs behindert werden soll.
- 1.2.2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt nicht für die großflächige Verwendung des Baustoffs als dämmschichtbildendes Brandschutzsystem auf der Oberfläche von Stahlbauteilen zur Erhöhung der Feuerwiderstandsdauer der Bauteile.
- 1.2.3 Unbeschadet dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bedürfen Bauteile und Sonderbauteile, in denen der Baustoff verwendet wird, zum Nachweis ihrer Feuerwiderstandsklasse eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses oder einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (je nach Bauprodukt oder Bauart). Die in diesen Nachweisen enthaltenen Konstruktionseinzelheiten z. B. erforderliche Mengen und Mindestdicken bezüglich der Verwendung des Baustoffs sind zu beachten.
- 1.2.4 Der Baustoff darf unmittelbaren Witterungseinflüssen - wie insbesondere Schlagregen, Frost-Tau-Wechsel, UV Einstrahlung - nicht ausgesetzt werden.
- 1.2.5 Sofern der Baustoff speziellen Beanspruchungen - wie z. B. der ständigen Beanspruchung durch Chemikalien - ausgesetzt werden soll, sind zusätzliche Nachweise erforderlich.

Proscheck

Beglaubigt



<sup>1</sup> DIN 4102-1: 05-1998

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe, Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Prüfungen